



Société Générale Memory Express Return-Zertifikat 80 auf Dt. Lufthansa

Votum: Halten ✓



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt / Produktinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation). Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Votum: Halten ✓

Einschätzung

Corona überlagert alles. Die Krise hat historische Ausmaße. Es wurde ein staatliches Rettungsprogramm in riesigem Umfang notwendig. Das operative Geschäft wird sich nur sehr langsam erholen. Lufthansa wird überleben, schwächer positionierte Wettbewerber können weniger entgegengesetzt. Weitere Konsolidierungsschritte werden kommen, sind aber kurzfristig kaum vorstellbar. Wir raten aktuell zu attraktiveren Werten.

Bitte beachten Sie ebenfalls die detaillierte Einschätzung zum Basiswert.

Dieses Memory Express Return Zertifikat 80 bietet dem Anleger die Chance auf eine erheblich über den aktuellen Marktzinssätzen liegende Rendite. Der Anleger trägt letztlich das Aktienrisiko, doch besteht ein Sicherheitspuffer zum Laufzeitende. Das Produkt entwickelt sich konzeptionsgemäß. Daher besteht produktbezogen grundsätzlich kein Handlungsbedarf und wir votieren das Zertifikat daher mit Halten.

30. September 2020 10:34 Uhr

Stammdaten

WKN	CJ2E2V
ISIN	DE000CJ2E2V7
Basiswert	Deutsche Lufthansa
Zeichnung	22.01.2019 - max. 07.02.2019 16:00 Uhr
Ausgabetag	07.02.2019
Endfälligkeit	14.02.2023
Produkt-Risikoklasse	E
Emittentin/ Garantin	Société Générale Effekten GmbH (Garantin = Société Générale S.A.) - ehemals Commerzbank

Produktstruktur

Chance auf attraktive Ausschüttung mit Memory Effekt

Die maximale Laufzeit des Zertifikates beträgt vier Jahre. Das Startniveau entspricht dem Schlusskurs der Basiswert-Aktie am Ausgabetag. Notiert der Schlusskurs der Basiswert-Aktie am jährlichen Bewertungstag auf

oder oberhalb der Barriere, wird an jedem Ausschüttungstermin eine fixe Ausschüttung gezahlt. Ist an einem der ersten drei Bewertungstage die Ausschüttung ausgefallen, da die Barriere unterschritten wurde, kann sie durch den Memory-Effekt nachgeholt werden. Dies bedeutet, dass bislang nicht erfolgte Ausschüttungen gezahlt werden, sofern der Schlusskurs der Aktie an einem der darauffolgenden Bewertungstage wieder auf oder oberhalb der Barriere notiert.

Vorzeitige Fälligkeit - bereits bei 80% des Startniveaus

Das Zertifikat bietet zudem die Chance auf eine vorzeitige Fälligkeit. Liegt der Schlusskurs der Aktie an einem der ersten drei Bewertungstage auf oder über 80% des Startniveaus, wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zahlt den Ausgabepreis zzgl. der entsprechenden Ausschüttung zurück.

Rückzahlung bei Endfälligkeit

Liegt der Schlusskurs der Aktie unter 80% des Startniveaus, läuft das Zertifikat automatisch weiter. Am Laufzeitende erfolgt die Rückzahlung zu 1.000,00 Euro, sofern die Basiswert-Aktie am 4. Bewertungstag auf oder oberhalb der festgelegten Barriere schließt.

Wird die Barriere jedoch unterschritten, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung der Basiswert-Aktie gemäß Bezugsverhältnis. Bruchteile werden durch eine Barzahlung auf Basis des Schlusskurses der Basiswert-Aktie beim 4. Bewertungstag ausgeglichen.

Weitere Daten

Bewertungstag	07.02.2023
Basispreis	22,07 EUR
Festpreis in der Zeichnung	1.015 EUR
Emissionspreis	1.000 EUR
Startniveau	22,07 EUR
Ausgabepreis	EUR 1.000,-
Ausschüttung	EUR 60,-
Barriere	14,35 EUR
Barriere in %	65%
Handelbarkeit	börsentäglich
Bezugsverhältnis	45,310376
Vorzeit. Tilg. Level	17,66 EUR
Vorzeit. Tilg. Level %	80%
Art der Notierung	Stücknotiz

Impressum

Herausgeber: Privat- und Unternehmenskunden Produktmanagement Wertpapier
Autoren: Martin Bordt (Spezialist Strukturierte Produkte), Karsten Eberle (Spezialist Strukturierte Produkte)
Verantwortlich: Thorsten Plaswig
Stand unserer Einschätzung: 30. September 2020

Wichtige Hinweise

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen ("Information") sind primär für Kunden der Commerzbank AG in Deutschland bestimmt. Insbesondere dürfen diese Informationen nicht nach Großbritannien, den USA oder nach Kanada eingeführt oder dort verarbeitet werden.

Kein Angebot: keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Prospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und/oder Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapier getätigt haben.

Nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten der Commerzbank AG finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenverteilung

Eine Übersicht der votenverteilung für das vergangene Quartal über alle von der investmentstrategie des geschäftsfeldes Privat- und unternehmerkunden der Commerzbank AG analysierten werte, verglichen mit der votenverteilung für werte, für die die Commerzbank AG investment-banking-dienstleistungen erbringt, finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Besonderer Risikohinweis für Wertpapiere von Banken

Gläubiger sind grundsätzlich immer dem Risiko ausgesetzt, dass Verpflichtungen aus einem Wertpapier nicht erfüllt werden (Bonitätsrisiko des Emittenten). Dieses Risiko besteht im Falle einer Insolvenz, das heißt bei Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Sofern es sich bei dem Emittenten um ein Kreditinstitut handelt, sind außerdem besondere Vorschriften anwendbar. In diesem Fall besteht das zusätzliche Risiko, dass eine Behörde eine Abwicklungsmaßnahme anordnet. Eine solche Anordnung kann ergehen, wenn beispielsweise die Vermögenswerte des Kreditinstituts die Höhe der Verbindlichkeiten unterschreiten, das Kreditinstitut derzeit oder in naher Zukunft seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder das Kreditinstitut eine außerordentliche finanzielle Unterstützung benötigt. Eine solche behördliche Anordnung kann unter anderem zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung von Forderungen aus dem Wertpapier führen. Einzelheiten zu den Folgen solcher Abwicklungsmaßnahmen für die Gläubiger sind auf der Internetseite www.commerzbank.de/Bankenabwicklung dargestellt.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmerkunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Société Générale Memory Express Return-Zertifikat 80 auf Dt. Lufthansa, WKN - CJ2E2V

Votum	Geändert am
Halten	20. Februar 2019

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt

(Internet: www.bafin.de)



Commerzbank Memory Express Return-Zertifikat 80

auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG (Ausgabetag 7.2.2019)

Commerzbank Memory Express Return-Zertifikate kombinieren die Möglichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit mit der Chance auf Ausschüttungen während der Laufzeit. Das Besondere ist der eingebaute Memory-Effekt, der die Nachzahlung eventuell ausgefallener Ausschüttungen ermöglicht. Im Gegenzug besteht das Risiko, am Laufzeitende vollständig an Kursverlusten beteiligt zu sein, wenn die eingebaute Barriere am Laufzeitende unterschritten wird.

Mögliche vorzeitige Fälligkeit durch Express-Funktion

Dieses Memory Express Return-Zertifikat 80 bezieht sich auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG und hat eine maximale Laufzeit von vier Jahren. Während der Laufzeit kann es fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem vorzeitigen Auszahlungslevel (80 Prozent vom Schlusskurs der Aktie am Ausgabetag des Zertifikats) verglichen:

- Schließt die Aktie auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag von 1.000 Euro.
- Schließt die Aktie unter dem vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft das Zertifikat automatisch weiter.

Komfortable Barriere verbessert die Gewinnchancen

Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheidet der Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag (Referenzpreis) über die Art und Höhe der Rückzahlung. Hierfür wurde am Ausgabetag eine Barriere bei 65 Prozent des Schlusskurses der Aktie festgelegt:

- Liegt der Referenzpreis auf oder über der Barriere, erhalten Sie den Festbetrag von 1.000 Euro.
- Liegt der Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Für die Berechnung des Bezugsverhältnisses ist der Basispreis entscheidend. Da dieser dem Aktienniveau bei Ausgabe entspricht, kommt es in diesem Fall zur vollständigen Beteiligung an Kursverlusten der Aktie. Der Gegenwert der gelieferten Aktien wird deutlich unter dem Ausgabepreis liegen.

Chance auf Ausschüttungen mit Memory-Effekt

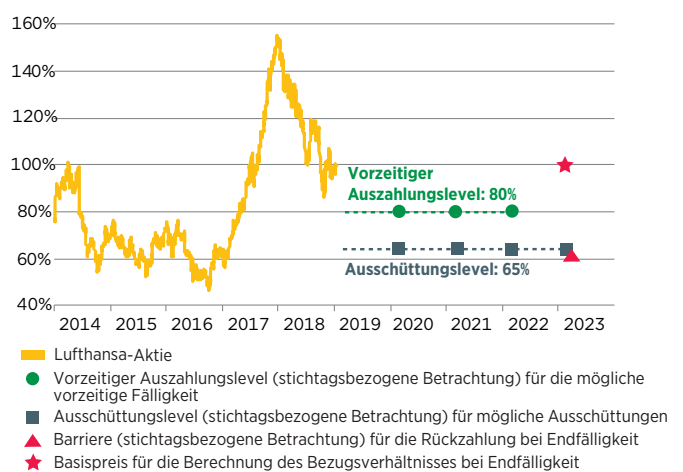
Sie erhalten an jedem Ausschüttungstermin die Chance auf eine Ausschüttung. Hierfür wird an jedem Ausschüttungsbewertungstag der Schlusskurs der Aktie mit dem Ausschüttungslevel verglichen. Der Ausschüttungslevel beträgt 65 Prozent des Schlusskurses der Aktie am Ausgabetag:

- Schließt die Aktie auf oder über dem Ausschüttungslevel, erhalten Sie eine Ausschüttung von 60 Euro. Die Höhe der Ausschüttung wird am Ausgabetag festgelegt.
- Schließt die Aktie unter dem Ausschüttungslevel, entfällt die Ausschüttung. Nicht erfolgte Ausschüttungen sind dank des Memory-Effekts jedoch nicht verloren. Denn sofern die Aktie an einem der darauffolgenden Ausschüttungsbewertungstage wieder auf oder über dem Ausschüttungslevel schließt, werden auch bis dahin ausgefallene Ausschüttungen nachgeholt.

Die möglichen Ausschüttungen stellen die maximale Gewinnchance dar. Ferner können alle Ausschüttungen entfallen, wenn der Schlusskurs der Aktie an allen Bewertungstagen unter dem Ausschüttungslevel liegt.

Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren Erträge (z.B. Dividenden).

Historische Wertentwicklung der Lufthansa-Aktie



Quelle: Thomson Reuters, Stand: 14.1.2019. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

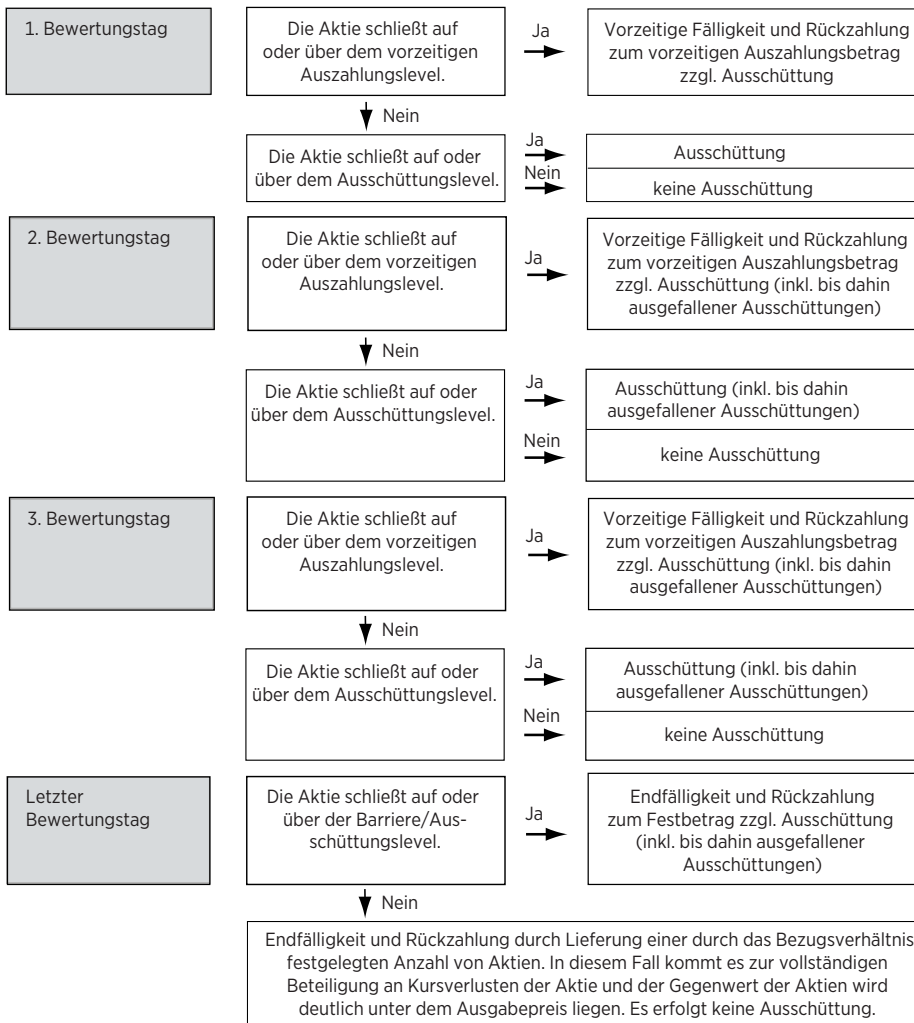


Funktionsweise anhand von Beispielen

Beispiel	Bewertungstag	Schlusskurs der Aktie am 1. vorzeitigen Bewertungstag	Referenzpreis (Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag)	Barriere/Ausschüttungslevel*	Rückzahlung	Ausschüttungen	Auszahlungsbetrag inkl. Ausschüttungen	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten	Aktie	Zertifikat
1	07.02.20	85,00%	-	65,00%	1.000,00 €	60,00 €	1.060,00 €	-15,00%		6,00%
2	07.02.23		130,00%	65,00%	1.000,00 €	240,00 €	1.240,00 €	30,00%		24,00%
3	07.02.23		100,00%	65,00%	1.000,00 €	240,00 €	1.240,00 €	0,00%		24,00%
4	07.02.23		70,00%	65,00%	1.000,00 €	240,00 €	1.240,00 €	-30,00%		24,00%
5	07.02.23		65,00%	65,00%	1.000,00 €	240,00 €	1.240,00 €	-35,00%		24,00%
6	07.02.23		60,00%	65,00%	45,310376 Aktien	-	600,00 €	-40,00%		-40,00%
7	07.02.23		10,00%	65,00%	45,310376 Aktien	-	100,00 €	-90,00%		-90,00%

Annahmen: Ausgabepreis: 1.000,00 €; Basispreis: 22,07 € bei Ausgabe; vorzeitiger Auszahlungslevel: 17,66 € (80,00 %); Bezugsverhältnis: 45,310376; Rundungsdifferenzen sind möglich
* Barriere entspricht 14,35 €

Rückzahlungsprofil





Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Vorzeitige Bewertungstage	7.2.2020, 8.2.2021, 7.2.2022
Rating	Moody's: A1/S&P: A-/Fitch: A-	Vorzeitige Fälligkeitstage	14.2.2020, 15.2.2021, 14.2.2022
WKN	CJ2 E2V (ISIN DE 000 CJ2 E2V 7)	Vorzeitiger Auszahlungsbetrag	1.000 €
Basiswert	Deutsche Lufthansa AG (ISIN DE 000 823 212 5)	Bewertungstag	7.2.2023
Währung Basiswert	Euro	Fälligkeitstag	14.2.2023
Währung Zertifikat	Euro	Festbetrag	1.000 €
Ausgabepreis	1.000 €	Vorzeitige Fälligkeit	Schließt der Basiswert an einem der vorzeitigen Bewertungstage auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
Zeichnungsfrist	22.1. – max. 7.2.2019 (16:00 Uhr)	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des Basiswerts am letzten Bewertungstag
Ausgabebetrag	7.2.2019 (Valuta: 14.2.2019)	Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und liegt der Referenzpreis a) <i>auf oder über</i> der Barriere, erhalten Sie den Festbetrag. b) <i>unter</i> der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²
Basispreis	22,07 € (entspricht 100 % des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabebetrag)	Bezugsverhältnis	45,310376
Barriere	14,35 € (entspricht 65 % des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabebetrag)	Börsennotierung	Stuttgart (ab 20.3.2019) ³
Vorzeitiger Auszahlungslevel	17,66 € (entspricht 80 % des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabebetrag)	Rückgabe	Börsentäglich möglich ³
Ausschüttungslevel	14,35 € (entspricht 65 % des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabebetrag)		
Ausschüttungsbewertungstage	7.2.2020, 8.2.2021, 7.2.2022, 7.2.2023		
Mögliche Ausschüttungstermine	14.2.2020, 15.2.2021, 14.2.2022, 14.2.2023		
Ausschüttung	60 €		
Memory-Effekt	Eine Nachzahlung ausgefallener Ausschüttungen ist dann möglich, wenn der Basiswert an einem späteren Bewertungstag auf oder über dem Ausschüttungslevel schließt.		

¹ Maßgebliche Börse: Xetra

² Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert. Inhaber des Zertifikats erhalten pro 1.000 Euro Ausgabepreis eine ganze Zahl der entsprechenden Aktie und für den Bruchteil einen Betrag in Euro („Spitzenausgleichsbetrag“).

³ Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Eine Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.

Chancen

- Chance auf Ausschüttungen von 60 Euro pro Zertifikat an den Ausschüttungsterminen – selbst bei moderat fallenden Kursen.
- Die Barriere sowie das Ausschüttungslevel liegen komfortabel unterhalb des Aktienkurses zum Zeitpunkt der Ausgabe und erhöhen Ihre Gewinnchancen.
- Der Memory-Effekt ermöglicht die nachträgliche Zahlung ausgefallener Ausschüttungen.

Produktbezogene Risiken

- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis unter der Barriere, kommt es zu einer Aktienlieferung. Der Gegenwert der dann gelieferten Aktien liegt unter dem Ausgabepreis und spiegelt den Kursverlust der Aktie seit dem Ausgabebetrag wider.
- Im ungünstigsten Fall sind die gelieferten Aktien wertlos. Ferner können alle Ausschüttungen entfallen, wenn der Schlusskurs der Aktie an allen Bewertungstagen unter dem Ausschüttungslevel liegt.



Allgemeine Risiken

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Die Commerzbank beabsichtigt, den Geschäftsbereich Equity Markets & Commodities („EMC-Geschäft“), der u.a. die Emission und den Handel von Anlage- und Hebelprodukten umfasst, an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. zu verkaufen. Der Verkauf steht insbesondere noch unter verschiedenen Genehmigungsvorbehalten. Im Rahmen des Verkaufs und der Übertragung des EMC-Geschäfts an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. ist geplant, dass die Commerzbank nach den Emissionsbedingungen als Emittentin alle Verpflichtungen aus den Wertpapieren an bestimmte Gesellschaften aus der Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. als „Neue Emittentin“ überträgt („Ersetzung der Emittentin“). Nach einer solchen Ersetzung der Emittentin übernehmen die Inhaber der Wertpapiere grundsätzlich das Insolvenzrisiko der Neuen Emittentin. Die Commerzbank gibt im Falle des Ausfalls der Neuen Emittentin keinerlei Garantie zugunsten der Inhaber der Wertpapiere ab. Weitere ausführliche Informationen sind dem jeweils maßgeblichen Prospekt und seinen Nachträgen zu entnehmen.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs der Aktie,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.